

**Niederschrift**

über die Sitzung des  
Sitzungskennziffer:  
Tag der Sitzung:

Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt  
XVI / 30  
Donnerstag, 23.08.2012

**I. Ortsbesichtigung:**  
Dauer:

Kornbendstraße Treffpunkt Höhe GS  
17.00 Uhr bis 17.15 Uhr



**II. Sitzung:**

Ort der Sitzung

Rathaus, Ratssaal

Dauer:

18:00 Uhr bis 19.10 Uhr

**Unterbrechungen:**

keine

**Anwesende zu I. und II:**

Sh. Anwesenheitslisten zu 1) und 2)

Vorsitz:

Herr Hansen

Schriftführerin:

Frau Janus-Braun

---

**I. Ortsbesichtigung:** Kornbendstraße Treffpunkt Höhe Grundschule von 17.00 Uhr bis 17.15 Uhr.

Zu diesem Termin begrüßt der Vorsitzende, Herr Hansen, vier Anwohner, die erschienenen Ausschussmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung. Die Parksituation wurde eingehend erörtert. Im Ortstermin bestand Einigkeit, dass die Situation unverändert bleibt und in angemessener Zeit (ca. 6 Monate) erneut überprüft wird.

Die Ortsbesichtigung wurde um 17.15 Uhr durch Herrn Hansen geschlossen.

---

**II. Sitzung:**

**Tagesordnung:**

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Hansen, eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.)

Er stellt weiter fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgte und die Öffentlichkeit in geeigneter Weise gem. § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den

Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.) über Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung unterrichtet wurde.

c) Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Änderungen wurden nicht gewünscht, so dass die Tagesordnung einmütig wie folgt abgewickelt wurde:

**A) Öffentliche Sitzung:**

1. Einwohnerfragestunde (längstens 30 Minuten)
2. Entscheidung über die planungsrechtliche Stellungnahme der Stadt Stolberg zu Vorhaben, zu denen nach § 36 (1) BauGB das Einvernehmen der Gemeinde erforderlich ist;

**Erteilung von Befreiungen gem. § 31 (2) BauGB**

- 2.1 Errichtung einer Einfriedung;  
hier: Burgstüttgen 27
- 2.2 Nutzungsänderung der gewerblichen Räume im EG des Wohn- und Geschäftshauses in eine Wohnung;  
hier: Steinweg 18
- 2.3 Errichtung eine Photovoltaik-Freilandanlage  
hier: Flämischer Ring

**Außenbereichsvorhaben gem. § 35 (1) 1 BauGB**

- 2.4 Errichtung einer Betriebsleiterwohnung;  
hier: Zum Hof
- 2.5 Aufstellung von zwei Containern mit Notstromaggregaten;  
hier: Breiniger Berg 165

**Außenbereichsvorhaben gem. § 35 (1) 1 BauGB**

- 2.6 Errichtung eines Abstellraumes  
hier: Bend 17
3. Antrag der CDU-Fraktion vom 16.03.2012;  
hier: Einrichtung von Parkmöglichkeiten mittels VZ 315 (Parken auf Gehwegen) in Teilbereichen der Kornbendstraße in Stolberg-Zweifall
4. Antrag der CDU-Fraktion vom 03.05.2012 zur Ausweisung und Markierung von Parkflächen in der Straße "Alt Breinig"
5. Einrichtung von Radverkehrsanlagen auf der L 236 Rhenaniastraße / Münsterbachstraße

6. Bebauungsplan Nr. 5K (10. Änderung) "Seniorenresidenz Alt Breinig";  
hier: Vorstellung der Planung  
Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB
7. Bebauungsplan Nr. 159 "Ardennenstraße / Lerchenweg";  
hier: Einleitung eines ergänzenden Verfahrens gem. § 214 (4) BauGB und  
(erneuter) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB sowie  
Beschluss der rückwirkenden Inkraftsetzung
8. Prioritätenliste im Planungsbereich / Arbeitsprogramm 2012 - 2014
9. Reduzierung der Gefahrenpunkte im Einmündungsbereich Konrad-Adenauer-Straße  
/ Bischofstraße durch Neuanbringung der Fahrbahnmarkierungen und Einrichtung  
einer Feuerwehraufstellfläche/-zufahrt
10. Grünpfeilregelung Zweifaller Straße
11. Beschlusskontrolle;  
hier: Informationsvorlage
12. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;  
Mitteilungen

#### **B) Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;  
Mitteilungen
- 

#### **A) Öffentliche Sitzung:**

1. Einwohnerfragestunde (längstens 30 Minuten)

Es wurden keine Fragen an den Vorsitzenden, Herrn Hansen, und an die Verwaltung gerichtet.

2. Entscheidung über die planungsrechtliche Stellungnahme der Stadt Stolberg zu Vorhaben, zu denen nach § 36 (1) BauGB das Einvernehmen der Gemeinde erforderlich ist:

#### **Erteilung von Befreiungen gem. § 31 (2) BauGB**

- 2.1 Errichtung einer Einfriedung;  
hier: Burgstüttgen 27

#### **Beschluss:**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beschließt einstimmig, der planungsrechtlichen Stellungnahme zuzustimmen.**

2.2 Nutzungsänderung der gewerblichen Räume im EG des Wohn- und Geschäftshauses in eine Wohnung:  
hier: Steinweg 18

Auf Nachfrage von RM Kirch, CDU, ob bzw. inwieweit die Verwaltung auf die am Vichtbach liegende Hausfront Einfluss nehmen könne, erwidert Herr Pickhardt, FB 1, dass die Verwaltung diesbezüglich keine Einflussmöglichkeiten habe.

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beschließt einstimmig, der planungsrechtlichen Stellungnahme zuzustimmen.**

2.3 Errichtung eine Photovoltaik-Freilandanlage  
hier: Flämischer Ring

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beschließt einstimmig, der planungsrechtlichen Stellungnahme zuzustimmen.**

**Außenbereichsvorhaben gem. § 35 (1) 1 BauGB**

2.4 Errichtung einer Betriebsleiterwohnung:  
hier: Zum Hof

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beschließt einstimmig, der planungsrechtlichen Stellungnahme zuzustimmen.**

2.5 Aufstellung von zwei Containern mit Notstromaggregaten:  
hier: Breiniger Berg 165

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beschließt einstimmig, der planungsrechtlichen Stellungnahme zuzustimmen.**

2.6 Errichtung eines Abstellraumes  
hier: Bend 17

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beschließt einstimmig, der planungsrechtlichen Stellungnahme zuzustimmen.**

3. Antrag der CDU-Fraktion vom 16.03.2012:

hier: Einrichtung von Parkmöglichkeiten mittels VZ 315 (Parken auf Gehwegen) in Teilbereichen der Kornbendstraße in Stolberg-Zweifall

Für die Koalition aus SPD und CDU resümiert RM Konrads, CDU, aufgrund des vorausgegangenen Ortstermins, dass die angedachte Lösungsvariante zunächst für 6

Monate zurückgestellt werden solle. Die Verwaltung möge in dieser Zeit mit den Anwohnern in Kontakt bleiben und dem Ausschuss Anfang 2013 einen Erfahrungsbericht vorlegen.

Es erfolgt keine Beschlussfassung.

4. Antrag der CDU-Fraktion vom 03.05.2012 zur Ausweisung und Markierung von Parkflächen in der Straße "Alt Breinig"

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beschließt einstimmig, auf der Straße "Alt Breinig", gegenüber der Einmündung "Eschenweg", ein Halteverbot (VZ 283) einzurichten, um die Straßen in diesem Bereich für Rettungsfahrzeuge freizuhalten, das Ein- und Ausfahren in den / aus dem Eschenweg leichter und sicherer zu machen und eine weitere Ausweichstelle für Gegenverkehr zu schaffen. Auf eine generelle Ausweisung und Markierung von Parkflächen in der Straße "Alt Breinig" wird vorerst verzichtet.**

5. Einrichtung von Radverkehrsanlagen auf der L 236 Rhenaniastraße / Münsterbachstraße

RM Pietz, CDU, geht es um die Auffrischung der Markierung speziell für Linksabbieger in der Rhenaniastraße Richtung Münsterbachstraße.

Nach kurzer Diskussion bestätigt Herr Poqué, A 32, die Aussage des FDP-Fraktionsvorsitzenden Engelhardt, dass Fahrradschutzstreifen beparkt werden dürfen, wenn nicht zugleich ein Halteverbot angeordnet sei. RM Engelhardt wies in dem Zusammenhang auch darauf hin, dass die Schutzstreifen aus polizeilicher Sicht nicht als sicher angesehen würden.

RM Kirch, CDU, nimmt Bezug auf die Verwaltungsausführungen zur Gehwegsituation in der Münsterbachstraße. Ihm sei bekannt geworden, dass dort ein Grundstück zum Verkauf stünde. Der Bürgersteig vor dem Verkaufsgrundstück befinde sich nicht im Eigentum des Baulastträgers. Er bitte die Verwaltung, zum Zwecke des Erwerbs der Bürgersteigfläche mit dem Verkäufer in Kontakt zu treten.

Auf weitere Nachfrage von RM Kirch, CDU, erläutert Herr Pickhardt, FB 1, dass im nächsten Schritt die Erneuerung der Rhenaniastraße in Richtung Bahnhof geplant sei.

Für die CDU-Fraktion bittet RM Konrads darum, dass die Verwaltung zukünftig detaillierte Fragen mit entsprechenden Antworten bei den Trägern öffentlicher Belange formulieren bzw. einfordern möge. Seine Anregung ziele in diesem Fall darauf ab, dass die Polizei zu dem kritischen Verkehrsknotenpunkt "Rhenania- / Münsterbachstraße" aus seiner Sicht eine lapidare Antwort vorgelegt habe.

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt nimmt die Planung zur Einrichtung von Radverkehrsanlagen auf der L 236 im Zuge der Rhenaniastraße und Münsterbachstraße und die Ausführungen der Verwaltung im Sachverhalt einmütig zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung einstimmig, die in der Planung vorgeschlagenen Maßnahmen zur Einrichtung von Schutzstreifen für**

**Radfahrer beidseitig auf der Rhenaniastraße und die Ausweisung eines kombinierten Geh-Radweges auf dem heute vorhandenen Gehweg an der Münsterbachstraße verkehrsrechtlich anzuordnen und zur Ausführung der Maßnahme an den Landesbetrieb Straßenbau NRW weiterzuleiten.**

6. Bebauungsplan Nr. 5K (10. Änderung) "Seniorenresidenz Alt Breinig";  
hier: Vorstellung der Planung  
Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB

Nach den Erläuterungen durch Herrn Pickhardt, FB 1, und dem zukünftigen geschäftsführenden Gesellschafter der Seniorenresidenz, Herrn Dr. Kösters, bekräftigt RM Engels, SPD, für die Koalition aus SPD und CDU, den Wunsch, in der Seniorenresidenz unbedingt die Einrichtung einer Tagespflege vorzusehen. Obwohl derzeit ein entsprechender Betreiber fehle, zeigt sich Dr. Kösters optimistisch, dass dieser im Laufe des Verfahrens gefunden und das Projekt zu realisieren sein werde. Angestrebt werde eine Tagespflege mit 15 Plätzen.

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt nimmt den geänderten Vorentwurf einmütig zur Kenntnis und empfiehlt Hauptausschuss / Rat nachstehend, wie folgt zu beschließen:**

- A.1.1 Die Anregung zur Durchführung eines Architekten- bzw. Investorenwettbewerbes wird zur Kenntnis genommen.  
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**
- A.1.2 Der Anregung, die im nördlichen (rückwärtigen) Bereich angelegten Stellplätze in den südlichen (straßenseitigen) Grundstücksbereich zu verlagern, wird gefolgt.  
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**
- A.1.3 Die Frage nach dem Umgang des Baudenkmals "Stockemer Hof" wurde in der vorliegenden Bauleitplanung ausreichend berücksichtigt.  
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**
- A.2.1.1 Bedenken bzgl. der Stellplätze werden berücksichtigt.  
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**
- A.2.1.2 Die Forderung bzgl. der Ablagerung wird zur Kenntnis genommen.  
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**
- A.2.2 Der Forderung bzgl. der Stellplatzanlage im rückwärtigen Bereich wird gefolgt.  
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**
- A.2.3.1 Die Forderung nach vollständiger Unterbindung eines Verkehrsabflusses über die Straße "Alt Breinig" wird zurückgewiesen.  
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**

- A.2.3.2** Die Forderung nach zusätzlichem Parkraum in der Stockemer Straße wird im Rahmen der derzeitigen politischen Forderungen nach Überprüfung der Verkehrssituation in diesem Bereich nachgekommen werden.  
**Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**
- A.2.4.1** Die Ablehnung der Nähe des geplanten Vorhabens zu der Anlage des "Stockemer Hofes" wird zur Kenntnis genommen.  
**Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**
- A.2.4.2** Die Kritik der mangelhaften bzw. nicht ausreichenden Berücksichtigung des Baudenkmals "Stockemer Hof" wird zurückgewiesen.  
**Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**
- A.2.4.3** Die Forderung nach Verschiebung des Baufeldes in Richtung Süd-Osten des Plangebietes wird zurückgewiesen.  
**Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**
- A.2.4.4** Der Vorwurf der Nichtbeachtung der Stellungnahmen der Unteren Denkmalbehörde im Rahmen des laufenden Bauleitplanverfahrens wird zurückgewiesen. Die Stellungnahme der Unteren Denkmalbehörde wird dem Einwander im Rahmen dieses Verfahrens übersandt.  
**Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**
- A.2.4.5** Die Hinweise des Einwenders bzgl. der erbrachten Aufwendungen zum Erhalt des Baudenkmals "Stockemer Hof" werden zur Kenntnis genommen.  
**Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**
- A.2.4.6** Die Forderung der Einbeziehung des "Stockemer Hofes" in den Geltungsbereich des vorliegenden Bebauungsplanentwurfes wird zurückgewiesen.  
**Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**
- A.2.4.7** Der Hinweis, dass sich der Einwander die rechtliche Prüfung des vorliegenden Bauleitplanverfahrens vorbehält, wird zur Kenntnis genommen.  
**Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**
- B.1** Der Forderung der Bezirksregierung Düsseldorf, Kampfmittelräumdienst wird gefolgt.  
**Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**
- B.2.1** Der Forderung nach Verlagerung der Bauflächen wird teilweise gefolgt; eine vollständige Verschiebung der Bauflächen an die Gartenflächen der Bebauung am Weißdornweg wird zurückgewiesen.  
**Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**
- B.2.2** Der Forderung nach Verringerung des Maßes der baulichen Nutzung wird teilweise gefolgt.  
**Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**

- B.2.3** Der Forderung nach Festsetzung einer Grünfläche im vorderen Grundstücksbereich kann nicht gefolgt werden.  
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.3.1** Der Forderung nach Verlagerung der Bauflächen wird teilweise gefolgt.  
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.3.2** Der Forderung nach Festsetzung einer Friedhofs- (erweiterungs-) Fläche im vorderen Grundstücksbereich wird nicht gefolgt.  
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.3.3** Der Forderung nach Festsetzung des Maßes der baulichen Nutzung unter Berücksichtigung der Umgebungsbebauung wurde weitgehend befolgt.  
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.4.1** Der Forderung des BUND nach Erhalt und Ergänzung der bestehenden Heckenpflanzungen wird gefolgt.  
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.4.2** Die Forderung des BUND bzgl. (zusätzlicher) Ausgleichsmaßnahmen ist zurückzuweisen.  
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.4.3** Der Forderung des BUND nach Schaffung einer Tiefgarage wird nicht gefolgt.  
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.5** Der Forderung des NABU wird gefolgt.  
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.6.1** Den Forderungen des Umweltamtes bzgl. der Konkretisierung der Niederschlagswasserentsorgung wird gefolgt.  
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.6.2** Die Hinweise des Umweltamtes bzgl. des Immissionsschutzes werden zur Kenntnis genommen.  
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- B.6.3** Die Forderung des Umweltamtes bzgl. der anzulegenden Stellplätze wird im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens nachgekommen werden.  
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig
- C.** Sofern dem geänderten Vorentwurf der Planung sowie den Einzelbeschlussvorschlägen gefolgt wird, empfiehlt der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt dem Hauptausschuss / dem Rat, die Verwaltung mit der Durchführung der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 5K (10. Änderung) "Seniorenresidenz Alt Breinig" gem. § 3 (2) BauGB zu beauftragen.  
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig



7. Bebauungsplan Nr. 159 "Ardennenstraße / Lerchenweg";  
hier: Einleitung eines ergänzenden Verfahrens gem. § 214 (4) BauGB und  
(erneuter) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB sowie  
Beschluss der rückwirkenden Inkraftsetzung

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt empfiehlt dem Hauptausschuss / Rat:**

- A. die Einleitung eines ergänzenden Verfahrens ("Heilungsverfahren") gem. § 214 (4) BauGB zur Behebung eines formellen sowie eines inhaltlichen Mangels des Bebauungsplanes Nr. 159 "Ardennenstraße / Lerchenweg" einschließlich einer rückwirkenden Inkraftsetzung zu beschließen,  
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**
- B. zur Kenntnis zu nehmen, dass das aus einem früheren Verfahrensstadium stammende, jedoch gegenstandslos gewordene Planzeichen "A" und die dazugehörige Erwägung in der Planlegende von der Planurkunde entfernt wird,  
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**
- C. den Bebauungsplan Nr. 159 "Ardennenstraße / Lerchenweg" als Satzung gem. § 10 (1) BauGB mit Rückwirkung zum 18.04.2012 zu beschließen,  
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**
- D. zu beschließen, dass die Bekanntmachung des Beschlusses der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 159 "Ardennenstraße / Lerchenweg" durchzuführen ist.  
Abstimmungsergebnis im ASVU: Einstimmig**

8. Prioritätenliste im Planungsbereich / Arbeitsprogramm 2012 - 2014

RM Engels, SPD, stellt für die Koalition aus SPD und CDU die Bedeutung des heute zu beschließenden Maßnahmenkataloges heraus. Dieser diene primär dazu, die Zukunftsfähigkeit der Stadt zu erhalten bzw. zu verbessern. Die Liste stelle kein zeitliches "Evangelium" dar und könne durch entsprechende Beschlussfassung auch angepasst werden. Die Koalition trage den Verwaltungsvorschlag einschließlich der Nachbesetzung der Ing.-Stelle mit.

Der LINKEN-Fraktionsvorsitzende Prußeit beantragt Einzelabstimmung. Er erklärt zu Protokoll, dass durch die Vorlage fälschlich der Eindruck entstehen könne, dass eine zusätzliche Ingenieurstelle geschaffen werde. Tatsächlich sei es so, dass ein ausscheidender Mitarbeiter ersetzt werde. Im Planungsbereich werde bereits seit Jahren mehr Arbeit mit weniger Personal verrichtet. Er stimme dem zweiten Punkt des Beschlussvorschlages nur dann zu, wenn das Fachamt erkläre, dass der Maßnahmenkatalog mit dem vorhandenen Personal bewerkstelligt werden könne. Wie bereits in einem früheren Hauptausschuss und Rat lehne seine Fraktion die Bildung der Stolberger Bauland GmbH ab.

Herr Pickhardt, Fachbereichsleiter 1, führt aus, dass das Arbeitsprogramm der Prioritätenliste die Zustimmung zu allen Punkten des Beschlussvorschlages erforderlich mache.

Der FDP-Fraktionsvorsitzende Engelhardt unterstützt den Antrag auf Einzelabstimmung. Mit Hinweis auf die zeitlich befristete Wiederbesetzungssperre lehne seine Fraktion die sofortige Wiederbesetzung der Ing.-Stelle und darüber hinaus -vor Entscheidungsfindung der Kommunalaufsicht zur Bildung der Stolberger Bauland GmbH- deren Beauftragung ab.

In direkter Erwiderung verweist RM Engels, SPD, auf den im Koalitionsvertrag aufgeführten Passus, wonach die Wiederbesetzungssperre nicht auf Stellen anzuwenden sei, die eine spezielle Qualifikation zum Inhalt hätten.

Abschließend weist Herr Pickhardt darauf hin, dass der Maßnahmenkatalog ohne Bildung der Gesellschaft nicht zu bewerkstelligen sei.

Alsdann steigt der Vorsitzende, Herr Hansen, zunächst in die Abstimmung über den Antrag der LINKEN-Fraktion (Einzelabstimmung) ein:

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beschließt einstimmig eine Einzelabstimmung zu den jeweiligen Spielstrichen des Beschlussvorschlages der Verwaltung, neu a) bis c).**

Sodann ruft der Vorsitzende, Herr Hansen, die einzelnen Punkte zur Abstimmung auf:

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt empfiehlt Hauptausschuss / Rat einstimmig, die der Verwaltungsvorlage beigefügte Prioritätenliste der Stadtentwicklungsprojekte zur Kenntnis zu nehmen und zu beschließen,**

- a) dass die genannten Projekte im Zeitraum 2012 - 2014 bearbeitet werden und dass zusätzliche Projekte bis 2014 nicht oder nur bearbeitet werden, wenn entsprechend gelistete Projekte gestrichen / verschoben werden.

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt empfiehlt Hauptausschuss / Rat bei einer Gegenstimme (FDP), die der Verwaltungsvorlage beigefügte Prioritätenliste der Stadtentwicklungsprojekte zur Kenntnis zu nehmen und zu beschließen,**

- b) dass die Anfang 2013 freiwerdende Stelle im Planungsamt wiederbesetzt wird (Dipl.-Ing. Stadtplaner/in).

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt empfiehlt Hauptausschuss / Rat bei zwei Gegenstimmen (FDP, LINKE), die der Verwaltungsvorlage beigefügte Prioritätenliste der Stadtentwicklungsprojekte zur Kenntnis zu nehmen und zu beschließen,**

- c) dass größere Projekte im Bereich der Wohnbauentwicklung durch die "Stolberger Bauland GmbH" abgewickelt und somit von externen Planungsbüros bearbeitet werden.

9. Reduzierung der Gefahrenpunkte im Einmündungsbereich Konrad-Adenauer-Straße / Bischofstraße durch Neuansbringung der Fahrbahnmarkierungen und Einrichtung einer Feuerwehraufstellfläche/-zufahrt

Für die Koalition aus SPD und CDU beantragt RM Engels, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern (Änderungen durchgestrichen bzw. fett):

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beschließt

- 1) die Neuansbringung der Fahrbahnmarkierung im Einmündungsbereich Konrad-Adenauer-Straße / Bischofstraße, **die Einrichtung eines Fußgängerüberweges wird vorläufig zurückgestellt,**
- 2) die Einrichtung einer Feuerwehraufstellfläche / -zufahrt vor den Häusern Konrad-Adenauer-Straße 118 / 120 mit ~~entsprechender Beschilderung und Markierung~~ **soll auf dem straßenseitig erreichbaren Platzbereich vor dem Eiscafé möglich werden.**

Auf Antrag von RM Pietz, CDU, räumt der Ausschuss Herrn Dahmen von der IG "Büsbach hat Zukunft" einmütig Rederecht ein. Dieser bittet den Ausschuss, auf jeden Fall eine Ertüchtigung der Markierung vorzusehen und den Wegfall von Parkplätzen unbedingt abzulehnen. In der sich daran anschließenden Diskussion wird der Antrag der Koalition erörtert, wodurch die Befürchtungen von Herrn Dahmen im Wesentlichen entkräftet werden können.

Auf Bitte des Linken-Fraktionsvorsitzenden Prußeit sichert Herr Wahlen, FB 4, die verwaltungsseitige Prüfung zur beantragten alternativen Stellfläche für die Feuerwehr vor dem Eiscafé zu. Sollte der Vorschlag nicht umsetzbar sein, werde er den Ausschuss mit einer neuen Verwaltungsvorlage betrauen.

Alsdann steigt der Vorsitzende, Herr Hansen, in die Abstimmung über den Antrag der Koalition ein:

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beschließt einstimmig**

- 1) **die Neuansbringung der Fahrbahnmarkierung im Einmündungsbereich Konrad-Adenauer-Straße / Bischofstraße, die Einrichtung eines Fußgängerüberweges wird vorläufig zurückgestellt,**
- 2) **die Einrichtung einer Feuerwehraufstellfläche / -zufahrt vor den Häusern Konrad-Adenauer-Straße 118 / 120 soll auf dem straßenseitig erreichbaren Platzbereich vor dem Eiscafé möglich werden.**

10. Grünpfeilregelung Zweifaller Straße

Der Ausschuss hält an der Forderung zur erneuten Installation des Grünpfeils am Knoten Zweifaller Straße / Burgholzer Graben fest.

Hierauf sichert Herr Wahlen, FB 4, für die Oktobersitzung des Ausschusses eine entsprechende Verwaltungsvorlage zu. Es erfolgt keine Beschlussfassung.

11. Beschlusskontrolle:  
hier: Informationsvorlage

**Beschluss:**

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt nimmt die Informationsvorlage bezüglich der Beschlusskontrolle einmütig zur Kenntnis.**

12. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates:  
Mitteilungen

12.1 Die 3. stv. BM, Frau Krings (B'90/Grüne), bittet die Verwaltung, die beiden Zuwegungen zum Kindergarten Am Holderbusch einschließlich der städtischen Mauer, welche erheblich zugewachsen seien, von den Wildkräutern zu befreien.

Herr Kistermann, FB 2, bedankt sich für den Hinweis.

12.2 RM Engels, SPD, bittet, die Schaltung der Lichtzeichenanlagen am Knoten Prämiestr. / Konrad-Adenauer-Str. (Autohaus Siebertz) Richtung Cockerillstr und Am Holderbusch ab 22.00 Uhr zu überprüfen. Diese entspreche seines Erachtens derzeit nicht der gewünschten Regelung.

12.3 RM Kirch, CDU, kommt zurück auf seine Anfrage unter TOP A) 11.4 im ASVU am 21.06.2012, in der er darauf hingewiesen habe, dass der Steinweg und der Kaiserplatz vermehrt widerrechtlich von Autofahrern befahren werde. Leider habe sich die Situation verschlimmert. Er bitte eindringlich darum, u.a. auch das Aufstellen von Pollern zu prüfen.

12.4 RM Konrads, CDU, erkundigt sich wiederholt zum Fortgang der "Ampelanlage Kaufland".

Herr Pickhardt, FB 1, zeigt sich weiterhin optimistisch, dass diese noch in 2012 gebaut werde.

12.5 RM Pietz, CDU, bezieht sich auf die aufwendige Sanierung der von-Coels-Straße auf Aachener Stadtgebiet und erkundigt sich nach der zeitlichen Abfolge zum geplanten BAB-Anschluss.

Hierzu erläutert Herr Pickhardt, FB 1, dass das Planfeststellungsverfahren erst mit Etatisierung der Planungsmittel in 2013 eingeleitet werden könne. Mit Baurecht dürfe daher aus seiner Sicht frühestens in 2016 gerechnet werden. In der Folge müsse der Bund die entsprechenden Haushaltsmittel etatisieren, bevor in die bauliche Umsetzung eingestiegen werden könne.

12.6 Der Vorsitzende, Herr Hansen, SPD, macht wiederholt darauf aufmerksam, dass die Trafokästen der EWW im Stadtteil Gressenich mit rechtsradikal Parolen verunstaltet wurden. Obwohl schnelle Abhilfe zugesagt war, könne er nicht erkennen, dass das Unternehmen in puncto Entfernung tätig geworden sei.

## **B) Nichtöffentliche Sitzung:**


### 1. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates; Mitteilungen

1.1 Der Niederschrift liegt die Auflistung über erteilte Baugenehmigungen für die Monate Juni bis August 2012 als Anlage 3) bei.

1.2 Es wurden keine Anfragen aus aktuellem Anlass gestellt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Ausschussvorsitzende, Herr Hansen, die Sitzung um 19.10 Uhr.

Josef Hansen  
Vorsitzender



Edith Janus-Braun  
Schriftführerin

Der Niederschrift sind folgende Anlagen beigefügt:

- Anlage 1) Anwesenheitsliste Ortsbesichtigung
- Anlage 2) Anwesenheitsliste Sitzung
- Anlage 3) Mitteilung zu TOP B) 1.1

ANWESENHEITSLISTE

*Amblage 1)*

zur Niederschrift über die Sitzung des **Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt**

Sitzungskennziffer: **XVI/ 29**

Tag der Sitzung: **Donnerstag, 23.08.2012**

Ortsbesichtigung: **Stolberg, Kornbendstraße - Treffpunkt: Grundschule**

Dauer der Ortsbesichtigung: *17.00h* bis *17.15h*

lfd.Nr.	Name	Stellvertreter	Unterschrift
---------	------	----------------	--------------

**SPD-Fraktion**

1.)	<del>Hansen, Josef</del> (Vorsitzender)	<del>Kaußen, Paul</del> Heinz	<i>J. Hansen</i>
-----	-----------------------------------------	-------------------------------	------------------

2.)	<del>Bouge, Karl Josef</del> (sk. B.)	<del>Dogan, Gürhan</del> (sk. B.)	
-----	---------------------------------------	-----------------------------------	--

3.)	<del>Engels, Rolf</del>	<del>Nießen, Hildegard</del>	<i>R. Engels</i>
-----	-------------------------	------------------------------	------------------

4.)	Jussen, Peter (1. stv. Vors.)	<del>Steg, Hildegard</del>	
-----	-------------------------------	----------------------------	--

5.)	<del>Müller, Wolfgang</del> (sk. B.)	<del>Reitze, Jochem</del> (sk. B.)	
-----	--------------------------------------	------------------------------------	--

6.)	van Emelen, Harry (sk. B.)	<del>Wolf, Dieter</del>	<i>H. van Emelen</i>
-----	----------------------------	-------------------------	----------------------

**CDU-Fraktion**

7.)	<del>Blau, Albert</del> (sk. B.)	<del>Schmitz, Wolfgang</del> (sk. B.)	<i>H. S. Blau</i>
-----	----------------------------------	---------------------------------------	-------------------

*Braun M. S.*

8.)	<del>Bonnie, Rainer</del> (sk. B.)	<del>Hillinger, Lutz</del> (sk. B.)	
-----	------------------------------------	-------------------------------------	--

9.)	<del>Creyels, Bernhard</del>	<del>Berghausen, Klaus</del>	
-----	------------------------------	------------------------------	--

10.)	<del>Hennig, Martin</del> (sk. B.)	<del>Grüttemeier, Gerd</del> (sk. B.)	<i>M. Hennig</i>
------	------------------------------------	---------------------------------------	------------------

11.)	Kirch, Paul (2. stv. Vors.)	<del>Pietz, Stegfried</del>	<i>P. Kirch</i>
------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------

12.)	Konrads, Adolf	<del>Matheis, Kunibert</del>	<i>A. Konrad</i>
------	----------------	------------------------------	------------------

**FDP-Fraktion**

13.)	<del>El-Deib, Khaled</del> (sk. B.)	<del>Bins, Hubert</del> (sk. B.)	<i>K. El-Deib</i>
------	-------------------------------------	----------------------------------	-------------------

*Eyelhandy Bernhart*

**Bündnis 90/Die Grünen**

14.)	Krings, Katharina	<del>Ingermann, Dr. Fr. Josef</del>	<i>K. Krings</i>
------	-------------------	-------------------------------------	------------------

**Fraktion Die LINKE**

15.) ~~Prüßert, Mathias~~ ~~Jilk, Anita~~

.....Entschuldigt.....

**Sachkundige Einwohner: (nur beratend)**

16.) ~~Metzen, Josef~~ ~~Flamm, Günter~~

.....Entschuldigt.....

Es fehlen (entschuldigt oder unentschuldigt):

- |                              |                               |
|------------------------------|-------------------------------|
| 1.) <u>Herr Metzen</u> ..... | 3.) <u>Herr Prüßert</u> ..... |
| 2.) <u>Herr Flamm</u> .....  | 4.) .....                     |

Teilnehmer der Verwaltung:

- |                                            |            |
|--------------------------------------------|------------|
| 1.) <u>A. Pöckel</u> <u>FB1</u> .....      | 10.) ..... |
| 2.) .....                                  | 11.) ..... |
| 3.) .....                                  | 12.) ..... |
| 4.) <u>[Signature]</u> <u>FB4</u> .....    | 13.) ..... |
| 5.) <u>[Signature]</u> <u>FB2</u> .....    | 14.) ..... |
| 6.) <u>[Signature]</u> <u>4/10</u> .....   | 15.) ..... |
| 7.) <u>[Signature]</u> <u>A30132</u> ..... | 16.) ..... |
| 8.) .....                                  | 17.) ..... |
| 9.) .....                                  | 18.) ..... |

ANWESENHEITSLISTE

Anlage 2)

zur Niederschrift über die Sitzung des **Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt**

Sitzungskennziffer: **XVI/ 29**

Tag der Sitzung: **Donnerstag, 23.08.2012**

**Sitzung:** **Stolberg, Ratssaal**

Dauer der Sitzung: *18.00h bis 19.10h*

Unterbrechungen: *keine* .....

lfd.Nr.	Name	Stellvertreter	Unterschrift
<b>SPD-Fraktion</b>			
1.)	<del>Hansen, Josef</del> (Vorsitzender)	<del>Kaufen, Paul Heinz</del>	<i>Hansen</i>
2.)	Bougé, Karl-Josef (sk. B.)	<del>Dogan, Gürhan (sk. B.)</del>	<i>Bougé</i>
3.)	Engels, Rolf	<del>Nießen, Hildegard</del>	<i>Engels</i>
4.)	Jussen, Peter (1. stv. Vors.)	<del>Steg, Hildegard</del>	<i>Jussen</i>
5.)	Müller, Wolfgang (sk. B.)	<del>Reitze, Jochem (sk. B.)</del>	<i>Müller</i>
6.)	van Emelen, Harry (sk. B.)	<del>Wolf, Dieter</del>	<i>van Emelen</i>
<b>CDU-Fraktion</b>			
7.)	<del>Blau, Albert (sk. B.)</del>	Schmitz, Wolfgang (sk. B.)	<i>Schmitz</i>
8.)	<i>Pietz, S.</i> <del>Bonnie, Rainer (sk. B.)</del>	<del>Hillinger, Lutz (sk. B.)</del>	<i>Pietz</i>
9.)	Creyels, Bernhard	<del>Berghausen, Klaus</del>	<i>Creyels</i>
10.)	Hennig, Martin (sk. B.)	<del>Grüttemeier, Gerd (sk. B.)</del>	<i>Hennig</i>
11.)	Kirch, Paul (2. stv. Vors.)	<del>Pietz, Siegfried</del>	<i>Kirch</i>
12.)	Konrads, Adolf	<del>Matheis, Kunibert</del>	<i>Konrads</i>
<b>FDP-Fraktion</b>			
13.)	<del>El-Deib, Khaled (sk. B.)</del> <i>El-Deib, Khaled</i>	<del>Bins, Hubert (sk. B.)</del>	<i>El-Deib</i>



**Bündnis 90/Die Grünen**

14.) Krings, Katharina

~~Ingermann, Dr. Fr. Josef~~

*Kath. Krings*

**Fraktion Die LINKE**

15.) Prußeit, Mathias

~~Jilk, Anita~~

*M. Prußeit*

**Sachkundige Einwohner: (nur beratend)**

16.) ~~Metzen, Josef~~

~~Flamm, Günter~~

**Entschuldigt.**

Es fehlen (entschuldigt oder unentschuldigt):

1.) Herr Metzen

3.)

2.) Herr Flamm

4.)

Teilnehmer der Verwaltung:

1.)

*Stenck*

10.)

2.)

*St.*

*A 63*

11.)

3.)

*Coque*

*A 30132*

12.)

4.)

*A. P. B. K. K. K.*

13.)

5.)

*W. D. W. T. B. 1 / 61*

14.)

6.)

*I. K. S. L.*

15.)

7.)

*[Signature]*

16.)

8.)

17.)

9.)

18.)